

**Niederschrift  
zur 11. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Verbandsgemeinderates**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 25.03.2021  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:05 Uhr  
**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 11 vom 18.03.2021

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**

Herr Uwe Bruchhäuser

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Herbert Baum  
Herr Patrick Becker  
Herr Michael Bilo  
Herr Claus Eschenauer  
Herr Dieter Ewert  
Herr Klaus Ferdinand  
Herr Dieter Görg  
Herr Uwe Haxel  
Frau Susanne Heck-Hofmann - bis 21:27 Uhr -  
Herr Bernd Hewel  
Herr Uwe Kewitz  
Herr Dr. Thomas Klimaschka - ab 19:25 Uhr -  
Herr Berthold Krebs  
Herr Oliver Krügel  
Herr Franz Lehmler  
Frau Doris Lotz  
Herr Karl Friedrich Merz  
Herr Peter Meuer  
Frau Magdalene Meyer  
Herr Ulrich Münch  
Herr Christian Oswald  
Herr Dr. Bernd Paffrath  
Herr Detlef Paul - bis 21:55 Uhr -  
Herr Jochen Schneider  
Herr Paul Schoor  
Frau Petra Spielmann  
Frau Petra Wiegand  
Herr Markus Willig  
Herr Heiko Wittler

**Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram

Herr Birk Utermark

Herr Lutz Zaun

- bis 21:55 Uhr -

- bis 21:55 Uhr -

**Von den Ortsbürgermeistern**

Herr Frank Alberti

Herr Norbert Jachtenfuchs

Herr Dietmar Roßtäuscher

**Von der Verwaltung**

Herr Klaus Bonn

Frau Anke Meike

Herr Stefan Merz

Herr Werner Ruckdeschel

- GB 1; Büroleitung; Schriftführer -

- GB 2; Finanzen bis 21:35 Uhr

- GB 1; bis 21:47 Uhr -

- GB 5; Werke bis 21:35 Uhr

**Es fehlen:**

**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Frank Ackermann

Frau Erika Fritsche

Herr Ihsan Kiziltoprak

Herr Gebhard Linscheid

Herr Dieter Pfaff

Frau Heike Pfaff

Herr Markus Wieseler

**Von den Beigeordneten**

Herr Josef Winkler

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Jahresrechnung 2019
- 2.1. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen; Genehmigung von über das Haushaltsjahr 2019 hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0266
- 2.2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0267
- 2.3. Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau und der Beigeordneten  
Vorlage: 30 DS 1/ 0268
3. Auftragsvergaben
- 3.1. Beratung und Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung mit dem ZIDKOR für das Fachverfahren VOIS  
Vorlage: 30 DS 1/ 0293
- 3.2. Beratung und Beschlussfassung über den Medienentwicklungsplan im Rahmen des Digital Paktes für die Schulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0306
- 3.3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des LAN/WLAN Ausbaus in den Schulen im Rahmen des Digitalpaktes  
Vorlage: 30 DS 1/ 0296
- 3.4. Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0319
- 3.5. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Frücht, Neubaugebiet „Backhausstücker“  
Vorlage: 30 DS 1/ 0331
- 3.6. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Bad Ems, Kapellenstraße 1. Bauabschnitt  
Vorlage: 30 DS 1/ 0334
- 3.7. Übertragung der Vergabeentscheidung über die Auftragsvergabe Maschinenteknik Kläranlage Bad Ems, Zulaufbereich / Sandfang auf den Werkausschuss  
Vorlage: 30 DS 1/ 0340
4. Beratung und Beschlussfassung zur Tarifierung der Eintrittspreise des Freibades Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0307

5. Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie;  
Beschluss über den Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zur Stufe II und Stufe III  
Vorlage: 30 DS 1/ 0310
6. Vorschlag zur Verlängerung der Amtszeiten der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0309
7. Mitteilungen und Anfragen
  - 7.1. Ehrenämter
  - 7.2. Konrektorenstelle an der Realschule Plus Bad Ems
  - 7.3. Aktuelle Corona-Situation
  - 7.4. Schulträgerschaft Realschule Plus
  - 7.5. Anfrage Inbetriebnahme Feuerwehrgerätehaus Nievern
  - 7.6. Ausbau der Lahn

#### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
9. Breitbandausbau im Rhein-Lahn-Kreis - vorsorglich -
10. Bauangelegenheiten
  - 10.1. Feuerwehrgerätehaus Scheuern am Sauerborn
  - 10.2. Hängeseilbrücke Obernhof
11. Auftragsvergaben
  - 11.1. Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF für die Feuerwehreinheit Oberwies  
Vorlage: 30 DS 1/ 0305
12. Berechnung von Baukostenzuschüssen  
Künftige Vorgehensweise im Hinblick auf die Beteiligung der Ortsgemeinden bei der Vorfinanzierung von Ver- und Entsorgungsanlagen im Rahmen der Erschließung von Neubaugebieten  
Vorlage: 30 DS 1/ 0281
13. Personalangelegenheiten
  - 13.1. Höhergruppierungen aufgrund der durchgeführten Stellenbewertung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0308
  - 13.2. Beförderung Michael Lempka zum Verbandsgemeinde-Amtmann  
Vorlage: 30 DS 1/ 0312

- 13.3. Beförderung Janine Kornapp zur Verbandsgemeinde-Amtfrau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0313
- 13.4. Beförderung Tobias Zaun zum Verbandsgemeinde-Oberinspektor  
Vorlage: 30 DS 1/ 0314
- 13.5. Übertragung der Ernennung von Beamtenanwärtern zu Verbandsgemeinde-Inspektoren auf Probe und der Einstellung von Beamtenanwärtern für das III. Einstiegsamt auf den Hauptausschuss  
Vorlage: 30 DS 1/ 0316
14. Mitteilungen und Anfragen
- 14.1. Staubschaden Kita Lahnprivaten Nassau

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 36 Ratsmitgliedern sind 28 erschienen. Der Vorsitzende eröffnet die 11. Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Ems-Nassau. Vor Eintritt in die Tagesordnung ist der Verbandsgemeinderat einstimmig mit der Erweiterung des TOP 3.7 „Übertragung der Vergabeentscheidung über die Auftragsvergabe Maschinentechnik Kläranlage Bad Ems, Zulaufbereich/Sandfang auf den Werkausschuss“ der nichtöffentlichen Sitzung einverstanden.

Die Niederschrift vom 03.12.2020 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben. Diese gilt damit als genehmigt.

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Verbandsgemeinderat in der letzten Sitzung folgende Beschlüsse gefasst hat:

1. Vergabe der kleineren Tiefbauarbeiten – der Verbandsgemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag der Zeitvertragsarbeiten für kleinere Tief-, Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten im Bereich der VG Alt Bad Ems mit der Firma Emser Tief- und Straßenbau GmbH und in dem Bereich der VG Alt Nassau mit der Firma Manfred Müller GmbH um ein Jahr bis zum 31.12.2021 zu verlängern. Die jeweils von den Firmen unterbreiteten Konditionen werden mit dem 01.01.2021 übernommen.
2. Umkleidebänke Turnhalle Silberau – der Verbandsgemeinderat hat der Auftragserteilung für die Lieferung und Montage der Umkleidebänke in der Turnhalle Silberau an die Firma Hontec einstimmig zum Gesamtpreis von 27.164,00 Euro zugestimmt.

3. Trinkwasser-Transportleitung Nievern-Frücht – Nachtrag Betonweg – der Verbandsgemeinderat hat einstimmig den Bürgermeister ermächtigt, eine kostengünstige Lösung zur Verlegung der Transportleistung im Umfang der bestehenden Varianten zu finden und den damit verbundenen Nachtrag an die Firma CEG Worms, zu erteilen.
4. Anpassung Verwaltungskostenvereinbarung – der Verbandsgemeinderat hat einstimmig der vorliegenden Verwaltungskostenvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau und den Verbandsgemeindewerken Bad Ems-Nassau zugestimmt.
5. Vertrag mit dem Tierschutzverein Diez und Umgebung e.V. – der Verbandsgemeinderat hat mit 17 Ja, 15 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, unter Berücksichtigung der Verpflichtung nach dem Fund- und Ordnungsrecht sowie der Tierschutzinteressen einen Vertrag mit dem Tierschutzverein Diez und Umgebung e.V. anzustreben. Inhalt und Ziel dieses Vertrages soll die stellvertretende Erfüllung der rechtlichen Verpflichtungen der VG BEN durch den Tierschutzverein sein. Der Vertrag soll rechtskonform eine umfassende Aufnahme, Betreuung und Weitervermittlung von dem im Gebiet der VGBEN aufgefundenen Fundtieren von Verwahrtieren und von gefährlichen Hunden zu den vorgenannten jährlichen Kosten regeln. Der Bürgermeister wird hierzu ermächtigt, einen Vertrag mit dem Tierschutzverein Diez und Umgebung e.V. im Rahmen der Sachverhaltsschilderung abzuschließen, mit der Maßgabe, dass eine Vertragsdauer von 24 Monaten mit Stillschweigen jährlicher Verlängerung vereinbart wird.

**TOP 2 Jahresrechnung 2019**

**TOP 2.1 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen; Genehmigung von über das Haushaltsjahr 2019 hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0266**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0266 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

1. Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.816.234,85 € und die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 5.094,36 € werden genehmigt.
2. Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen für Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen in Höhe von jeweils 253.731,29 € und für Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 6.627.277,92 € sowie der Kreditermächtigungen in Höhe von 8.112.175,51 € aus dem Jahr 2019 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	29
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 2.2 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0267**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0267.

Herr Kewitz, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, erteilt dessen Bericht vom 09.11.2020. Er verweist auf den einstimmig verfassten Prüfungsbericht nebst Schlussbericht und erklärt, dass der Haushaltsausgleich erreicht werden konnte. Seitens der Verwaltung wurden alle Fragen hinreichend beantwortet. Zu den Prüfungsmerkungen geht er auf die hohen Rückstellungen von Stunden und Urlaub sowie auf die Planung und Ablauf von Investitions- und Sanierungsprojekten mit dem Ziel einer Optimierung durch eine frühe Einbindung der Gremien ein. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt fragt Herr Görg an, ob seitens der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau Geschäftsverbindungen mit der Greensill bestanden oder bestehen. Dies wird durch den Vorsitzenden verneint.

Herr Dr. Klimaschka nimmt ab 19:25 Uhr an der Sitzung teil.

**Beschluss:**

1. **Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 wird beschlossen.**
2. **Der Vortrag des Jahresüberschusses der Ergebnisrechnung in Höhe von 532.730,98 € wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben des § 18 GemHVO beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	29
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 2.3 Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau und der Beigeordneten**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0268**

Bei dem Bürgermeister sowie allen Beigeordneten liegen Ausschließungsgründe vor. Der Vorsitz wird übernommen von dem an Jahren ältesten Ratsmitglied Herrn Hewel. Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0268.

**Beschluss:**

**Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems und den Beigeordneten - soweit sie den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau vertreten haben - wird für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	29
Nein:	-
Enthaltung:	-

Herr Bürgermeister Bruchhäuser übernimmt wieder den Vorsitz.

- TOP 3      Auftragsvergaben**  
**TOP 3.1    Beratung und Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung mit dem ZIDKOR für das Fachverfahren VOIS**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0293**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0293 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat Bad Ems – Nassau stimmt der Zweckvereinbarung für das landeseinheitliche Fachverfahren Meldewesen VOIS zu.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

- TOP 3.2    Beratung und Beschlussfassung über den Medienentwicklungsplan im Rahmen des Digital Paktes für die Schulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0306**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0306 und diese durch den Vorsitzenden erläutert. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass im Kreisausschuss Anfang März der Auftrag für den kreisweiten Ausbau der Glasfaserverbindungen in die Schulen und Krankenhäuser an den Dienstleister Telekom erteilt wurde. Mit der tatsächlichen Ausführung der Glasfaseranschlüsse ist jedoch mit einem längeren Zeitraum zu rechnen.

Zu der Umsetzung des Digital Pakt Schule in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau erläutert die IT, Herr Merz, im Rahmen einer Präsentation die Zeitschiene der eingeleiteten Maßnahmen, Planungen und Umsetzungen. Der zur Verabschiedung vorliegende Medienentwicklungsplan bildet die Grundlage zur Auftragsvergabe der Infrastruktur und für den Support und Wartung in 8 Schulen der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau. Der Hauptausschuss hat empfohlen, dem zuzustimmen.

### **Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat beschließt,**

- **den Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau,**
- **die Verwaltung zu beauftragen, nach Beschluss die Anträge auf Zuwendung aus Mitteln des Digitalpaktes zu stellen und**
- **den Bürgermeister zu ermächtigen, die zur Ausführung des Medienentwicklungsplanes notwendigen Aufträge im Rahmen von Vergabeverfahren zeitnah an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

## **TOP 3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des LAN/WLAN Ausbaus in den Schulen im Rahmen des Digitalpaktes**

**Vorlage: 30 DS 1/ 0296**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0296 und diese erläutert. Auf der Grundlage zuschussfähiger Kosten in Höhe von 655.703,22 Euro fördert der Bund und das Land den Digitalpakt Schulen in Höhe von 590.132,90 Euro bei einem Eigenanteil von 65.570,32 Euro des Trägers. Herr Merz präsentiert die Kostenzusammenstellung für die 8 Schulen für die Aufwendungen WLAN, Access-Point, Kabel, Montage, Switch nebst Infrastruktur. Unter Berücksichtigung des Anschlusses aller Schulturnhallen, einschließlich der Sporthalle Silberau und Hasenkümpel betragen die Gesamtkosten 743.971,20 Euro und ohne Anschluss der Turnhallen in Höhe von 649.310,27 Euro. Mit einem ausschließlichen Ausbau der Schulen würde man also geringfügig unter den förderfähigen Gesamtkosten liegen. Bei einem Ausbau mit den Turnhallen würde für den Schulträger ein zusätzlicher Eigenanteil neben den 65.570,32 Euro in Höhe von 88.267,98 Euro anfallen, da ein höherer Förderbetrag nicht möglich ist.

Zu dem Ausbau der Turnhallen entsteht eine umfassende Aussprache.

Herr Dr. Klimaschka erteilt einen Erfahrungsbericht seitens des Leifheit Campus. Er empfiehlt auf lange Sicht die Betreuung und den Support mit eigenem IT-Personal durchzuführen, um eine permanente Versorgung sicherzustellen und nicht von Drittleistern abhängig zu sein.

Ferner halte er es für erforderlich, bei der Telekom eine Priorisierung zu beantragen. Hierzu wird von der Verwaltung ausgeführt, dass der Glasfaseranschluss als solches über die kreisweite Breitbandausschreibung in getrennter Form beauftragt wird und diesbezüglich der Einfluss begrenzt ist. Sofern z.B. Sportleistungskurse angeboten würden, hält Herr Dr. Klimaschka den Ausbau der Turnhallen mit LAN/WLAN für sinnvoll.

Zu dem Ausbau der Turnhallen weist der Vorsitzende darauf hin, dass diese Mittel im Nachtragshaushalt bereit gestellt und kreditfinanziert werden müssten, was den erhöhten Eigenanteil betrifft.

Herr Görg weist darauf hin, dass seit März 2020 Home-Unterricht seitens der Schulen stattfindet. Dem gegenüber sei das Förderprogramm nur mit Hürden umsetzbar und der Markt sei mittlerweile leergefegt. Ein weiteres Problem stelle der Support dar und die Tatsache, dass voraussichtlich nicht alle Glasfaseranschlüsse zur Verfügung stünden, wofür man Unverständnis zeige. Es bestehe daher die Forderung, die Telekom aufzufordern, dem nötigen Versorgungsauftrag zeitnah zu entsprechen.

Aus den anschließend vielfachen Wortmeldungen kann die mehrheitliche Meinung wahrgenommen werden, dass aus Gründen zukünftiger und multifunktionaler Möglichkeiten/Anforderungen durch Schulen und Dritte nebst Vereinen sowie für Veranstaltungen der Ausbau der Turnhallen mit Access-Point geboten sei. Da mit dem jetzigen Gesamtpaket alles aus einer Hand umsetzbar wäre, sollte die Gelegenheit des Ausbaus der Turnhalle erfolgen. Insofern seien die einmaligen Kosten gerechtfertigt und für die Zukunft gut angelegt.

Die Verwaltung stellt klar, dass im Rahmen des Digitalpaktes mit dem ermittelten Kostenrahmen in den Turnhallen lediglich ein Zugang zum Netz der jeweiligen Schule geschaffen werde. Inwieweit im Rahmen des Digitalpaktes zu installierende WLAN-Komponenten überhaupt für andere öffentliche Zwecke verwendet werden dürfen und wenn ja, welche zusätzliche Kosten für diese Access-Points entstünden, wird die Verwaltung klären bzw. ermitteln lassen. Aus den Beratungen wird außerdem deutlich, dass bei einem Ausbau der Turnhallen in Arzbach und Fachbach die in Trägerschaft und im Eigentum der Ortsgemeinden stehen, sich die jeweilige Ortsgemeinde an den Kosten, soweit die Nutzung über das Schulische hinausgeht, diese auf eigene Rechnung übernimmt. Diesbezüglich wird mit beiden Ortsgemeinden in Kontakt getreten.

Zu der Frage von Herrn Görg, ob für die Immobilie der Ortsgemeinde Fachbach ein weiterer Glasfaseranschluss benötigt wird, führt Herr Merz von der IT aus, dass dies im Zusammenhang mit der Beauftragung der Telekom abzustimmen sei.

### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, über den Rahmenvertrag des Landes mit der Firma The Cloud Networks Germany GmbH einen Vertrag über die flächendeckende Installation von LAN und WLAN an den Schulen mit Fördermitteln des Digitalpaktes gemäß Vorlage und der Kostenaufstellung abzuschließen.**

**Die Schulturnhallen sollen vorbehaltlich einer zuschussunschädlichen Prüfung mit ausgebaut und dabei öffentliche Access-Points vorgehalten werden. Beim Ausbau der Turnhallen in Arzbach und Fachbach sind die Ortsgemeinden an den Kosten zu beteiligen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3.4 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0319**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0319 und diese durch den Vorsitzenden erläutert. Die Submissionsergebnisse liegen im gesamten mit 80.376,00 Euro unter dem Gesamtkostenanschlag, der im Haushalt bereitgestellt wurde. Der Vorsitzende gibt zu den jeweiligen Gewerken die Differenz zwischen Submissionsergebnis und Kostenanschlag bekannt.

**Beschluss:****G16 ELT**

Die Firma Elektro Hermann, Bad Ems erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von 98.625,46EUR brutto für vor genanntes Gewerk.

**G17 HL Heizung Lüftung**

Die Firma Reinhold Erndl, Zornheim erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von 328.002,98 EUR brutto für vor genanntes Gewerk.

**G18L Aussenanlagen Landschaftsbau**

Die Firma Horst Schulz, Koblenz erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von 163.193,27 EUR brutto für vor genanntes Gewerk

freihändig:

**G12 Maler**

Die Firma Lorch Baudekoration, Fachbach erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 25.984,91 EUR brutto für vor genanntes Gewerk.

**G17 S Sanitär**

Die Firma Weisgerber GmbH, Koblenz erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 90.249,18 EUR brutto für vor genanntes Gewerk.

**G19 Ausstattung Möbel**

Die Firma Wehrfritz GmbH, Bad Rodach erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 51.620,99 EUR brutto für vor genanntes Gewerk.

**G19T Ausstattung Tischlerarbeiten**

Die Firma Schreinerei Peter Mohr & Sohn OHG, Kottenheim erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 43.589,70 EUR brutto für vor genanntes Gewerk.

**G21 KÜCHENEINRICHTUNG**

Die Firma Heiser's Küchen GmbH, Budenheim erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von 78.009,26 EUR brutto für vor genanntes Gewerk.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3.5 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Frücht, Neubaugebiet „Backhausstücker“  
Vorlage: 30 DS 1/ 0331**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0331 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

Die Firma Börger GmbH aus Neustadt/ Wied erhält auf Grundlage des Angebotes vom 24.02.2021 den Auftrag zur Herstellung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen für das Neubaugebiet „Backhausstücker“ in Frücht in Höhe von 693.332,84 Euro (brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3.6 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Bad Ems, Kapellenstraße 1. Bauabschnitt  
Vorlage: 30 DS 1/ 0334**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0334 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

**Beschluss:**

Die Firma Abel & Weimar Straßen- und Tiefbau GmbH aus Limburg erhält den Auftrag für die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten des 1. Bauabschnitts der Kapellenstraße in Bad Ems zum Gesamtangebotspreis von brutto 387.135,36 Euro.

Dabei entfallen auf die Kanalbauarbeiten brutto 89.826,13 Euro und auf die Wasserleitungsbauarbeiten netto 249.839,54 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3.7 Übertragung der Vergabeentscheidung über die Auftragsvergabe Maschinenteknik Kläranlage Bad Ems, Zulaufbereich / Sandfang auf den Werkausschuss  
Vorlage: 30 DS 1/ 0340**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0340 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Eine erneute öffentliche Ausschreibung hat zeitnah zu erfolgen, um zu gewährleisten, dass noch mögliche Betonsanierungsarbeiten im Zuge der in diesem Jahr laufenden weiteren Betonsanierungsvorhaben ausgeführt werden können. Da die nächste Sitzung des Verbandsgemeinderates erst für den 08.07.2021 terminiert ist, sollte daher die Auftragsvergabe auf den Werkausschuss übertragen werden, die am 12.05.2021 geplant ist.

**Beschluss:**

**Der Verbandsgemeinderat überträgt die Entscheidung über die Auftragsvergabe Maschinenteknik Kläranlage Bad Ems, Zulaufbereich / Sandfang auf den Werkausschuss.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur Tarifierung der Eintrittspreise des Freibades Nassau  
Vorlage: 30 DS 1/ 0307**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0307 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Lehmler erklärt, dass die vorgeschlagene Preisanpassung sozial ausgewogen und vertretbar sei. Hinsichtlich der noch in Abstimmung befindlichen Ausführungen der Drehkreuzanlage schlägt er vor, für Kinderwagen und ggf. Gruppen einen separaten Zugang zum Bad zu ermöglichen. Die Verwaltung teilt mit, dass diese Voraussetzung bereits vorhanden ist.

**Beschluss:**

1. Für die Badesaison 2021 des Freibades Nassau erfolgt keine Erhöhung der Eintrittspreise.
2. Der folgenden Preisanpassung wird ab der Badesaison 2022 zugestimmt:

**Einzelkarten**

Erwachsene von 4,00 € auf **4,50 €**  
 Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj. von 2,50 € auf **3,00 €**

**Zehnerkarten**

Erwachsene von 35,00 € auf **40,00 €**  
 Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj. von 20,00 € auf **25,00 €**

**Saisonkarten**

Erwachsene von 55,00 € auf **60,00 €**  
 Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj. von 35,00 € auf **40,00 €**

**Gruppenkarten**

(ab 8 Personen und 1 Begleiter)

Erwachsene von 3,00 € auf **3,50 €**  
 Jugendliche von 2,00 € auf **2,50 €**

**Ermäßigte Einzelkarten nach 17 Uhr**

Erwachsene von 2,00 € auf **2,50 €**  
 Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj. von 1,50 € auf **2,00 €**

**Familienkarten**

Bis zum 31.05. der Saison von 75,00 € auf **90,00 €**  
 Ab dem 01.06. der Saison von 95,00 € auf **110,00 €**

**Jugendliche Hilfeempfänger  
(Saisonkarte)****13,00 €****Abstimmungsergebnis:**

Ja:	29
Nein:	1
Enthaltung:	-

**TOP 5**

**Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie;  
 Beschluss über den Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau  
 zur Stufe II und Stufe III  
 Vorlage: 30 DS 1/ 0310**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0310 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Lehmler erklärt, dass die in der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau bewertenden Streckenabschnitte hinreichend bekannt seien, aber keine Abhilfe der Problemstrecke der B260 Höhe Fachbach/Nievern dadurch erfolge. Insoweit handele es sich um ein umfängliches Verfahren ohne Wirkung.

Herr Görg erklärt seinen Unmut in der Weise, dass seit Jahren erfolglos Lärminderungsmaßnahmen gefordert werden, jedoch nach seinem Eindruck der LBM die Interessen des fließenden Verkehrs favorisiere und nicht die der Anwohner.

Herr Merz weist auf die unzumutbare Lärmimmissionen durch Befahren der Serpentinstraße L324 zwischen Obernhof/Seelbach hin. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass dieser Streckenabschnitt nicht Bestandteil der jetzigen Fortschreibungsstufe des Lärmaktionsplanes sei, da im aktuellen Plan Strecken mit mindestens von 3 Millionen Fahrzeugen jährlich bzw. 8.200 Fahrzeugen täglich beinhaltet. Insoweit sei dieser Streckenabschnitt möglicherweise in einer weiteren Stufenfortschreibung zu beurteilen. Ferner weist Herr Bürgermeister Bruchhäuser darauf hin, dass künftig der Lärmaktionsplan unmittelbar durch das Landesamt für Umwelt, Mainz in eigener Zuständigkeit fortgeführt wird.

Hinsichtlich unzumutbarer Lärmbeeinträchtigung durch den fließenden Verkehr hält es Herr Krügel für bedeutsam, dass von kommunaler Ebene entsprechende Appelle an die Landespolitik gerichtet werden.

#### **Beschluss:**

- 1. Dem Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau in der vorliegenden Form mit Stand vom 08.07.2020 wird zugestimmt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau dem Landesamt für Umwelt vorzulegen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	29
Nein:	-
Enthaltung:	1

#### **TOP 6      Vorschlag zur Verlängerung der Amtszeiten der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Nassau Vorlage: 30 DS 1/ 0309**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0309 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

#### **Beschluss:**

**Dem Amtsgericht Diez werden Herr Ralf Hartenfels und Herr Frank Pfeifer zur erneuten Bestellung als Schiedsperson und stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Nassau vorgeschlagen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	30
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 7      Mitteilungen und Anfragen**  
**TOP 7.1   Ehrenämter**

**Bürgermeister Uwe Bruchhäuser: Einkünfte und Abführungen**

Aufgrund einer neuen Regelung im Landesbeamtengesetz (§ 119, Abs. 3 LBG) hat der Kommunale Wahlbeamte erstmals zum 01.04.2021 die Nebentätigkeiten auf der Homepage der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau zu veröffentlichen.

In der folgenden Darstellung ist aufgelistet, welche Nebentätigkeiten bzw. Ehrenämter der Bürgermeister der Verbandsgemeinde BEN ausübt und welche Vergütungen 2020 dadurch erzielt wurden.

		<b>Aufwands- entschädi- gung</b>	<b>Sitzungs- geld Fahrkos- ten</b>
	<b>Nebentätigkeiten innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes mit Bezug zum Hauptamt</b>		
<b>A.</b>	Art und Umfang		Fehlanzeige
	<b>Sonstige Nebentätigkeiten innerhalb und au- ßerhalb des öffentlichen Dienstes mit Bezug zum Hauptamt</b>		
<b>B.</b>	Art und Umfang		Fehlanzeige
<b>C.</b>	<b>Ehrenämter mit Bezug zum Hauptamt</b>		
	Art und Umfang		
1.	Tourismus		
1.1	Vorsitzender/2. Vorsitzender Tourismus Bad Ems-Nassau e.V:	0,00 €	
1.2	Vorsitzender Lahn-Taunus Touristik e.V. Vorstandsmitglied Lahntal-Tourismus Verband	0,00 €	
1.3	e.V.	0,00 €	
1.4	Vorstandsmitglied Verein Dt. Limesstraße	0,00 €	

2.	Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke		
1.1	Vorgesetzter der Werkleitung	0,00 €	
1.2	Vorsitzender des Werkausschusses	0,00 €	
3.	Jugendzentrum Bad Ems e.V. Stellvertretender Vorsitzender	0,00 €	
4.	Bildungspakt für Nassau Kuratoriumsmitglied der Stiftung	0,00 €	
5.	Planungsgemeinschaft Mittelrhein Mitglied der Regionalvertretung	0,00 €	61,50 €
6.	Mitglied der Mitgliederversammlung von Gemeinde-u. Städtebund, Kommunaler Arbeitgeberverband, KAK, GVV Kommunalver- sicherung, Fremdenverkehrs- u. Heilbäderver- band	0,00 €	
7.	GVV, Kommunalversicherung Mitglied Regionalbeirat	0,00 €	
8.	EVM AG Mitglied des Regionalausschusses Mitglied der Enegiekommission	0,00 € 0,00 €	
9.	Kommunale Holzvermarktung Westerwald-Rhein-Taunus GmbH Mitglied der Gesellschafterversammlung	0,00 €	
10.	Vorsitzendes Mitglied des Wahlausschusses nach dem KWG	0,00 €	

**Hinweis zur Ablieferungspflicht:**

Vergütungen für eine oder mehrere Nebentätigkeiten im öffentlichen oder im gleichstehenden Dienst, hat der Bürgermeister an seinen Dienstherrn im Hauptamt abzuliefern, wenn die im Kalenderjahr ausgeübten Nebentätigkeiten insgesamt die in § 7 Abs. 2 NebVO genannte Höchstgrenze (Bruttobetrag) von 9.600,00 € übersteigen. Sitzungsgelder sind anzurechnen, soweit sind im Einzelfall den Betrag von 160 € oder im Kalenderjahr insgesamt den Betrag von 1.900 € übersteigen. Die Ablieferungsfreibeträge entfallen, soweit der Beamte für die Wahrnehmung der Nebentätigkeit im Hauptamt entlastet wird.

		Aufwands- entschädi- gung	Sitzungsgeld Fahrtkosten
<b>D.</b>	<b>Öffentliche Ehrenäm- ter</b>		
1.	Mitglied des Kreises des Rhein-Lahn-Kreises	0,00 €	689,10 €
2.	Zweckverbände		
2.1	ZV Gemeinsame Feuerwehrwerk- statt	0,00 €	
2.2	ZV Künstlerhaus Schloss Balmoral Mitglied der Zweckverbandsversammlung und des Beirats	0,00 €	
3.	Gemeinde- und Städtebund Mitglied Ausschuss f. Forsten Sitzungsgeld/Fahrtkosten	0,00 €	106,40 €

**Zu D:**

Aufwandsentschädigungen für öffentliche Ehrenämter i.S.d. § 2 NebVO sind nicht abführungspflichtig.

**TOP 7.2 Konrektorenstelle an der Realschule Plus Bad Ems**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die ADD Trier Frau Simone Krempin mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben einer Konrektorin an der Realschule Plus in Bad Ems beauftragt hat.

Der Verbandsgemeinderat nimmt Kenntnis.

**TOP 7.3 Aktuelle Corona-Situation**

Der Vorsitzende informiert über die aktuelle Corona-Situation. Der Inzidenzwert im Rhein-Lahn-Kreis liegt derzeit bei 94. In der Kita Lahnpiraten Nassau wurde vorsorglich eine Kindergartengruppe geschlossen. Hier bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten. In den Schulen werden für Personal und Schüler Selbsttest eingeführt. Dies trifft ebenso, ab April für das Kita-Personal zu. Das dort bewährte Verfahren zur Durchführung von Schnelltest in Einrichtungen durch niedergelassene Ärzte entfällt ersatzlos, sofern eine derartige Testung in der Einrichtung nicht über eine angemeldete Teststation abgewickelt werden kann.

Das in Nassau eingerichtete kommunale Testzentrum der Verbandsgemeinde ist gut angelaufen. Von Montag bis Freitag werden dort durchschnittlich derzeit 60 bis 70 Tests pro Tag durchgeführt. Der Vorsitzende berichtet über die Entwicklungen zur Inbetriebnahme des Testzentrums und aus welchen Gründen in Bad Ems ein solches nicht betrieben wird.

Am 20.02.2021 wurden alle Bürgermeister angeschrieben, mit der Aufforderung, Initiativen für Kommunale Testzentren über die ehrenamtlichen Freiwilligen Feuerwehren möglichst einzurichten. Zu diesem Zeitpunkt war man davon ausgegangen, dass in Bad Ems über die Praxis Dr. Simon/Schwab eine Teststation in Betrieb gehen wird, sodass das kommunale Testzentrum auch aufgrund geeigneter Räumlichkeiten im ehemaligen Marienkrankenhaus in Nassau als zweite Teststation vorgehalten werden sollte. Letztlich hatte sich die Praxis Dr. Simon/Schwab für die Aufgaben als Corona-Ambulanz entschieden und keine Teststation eröffnet. Derzeit bestehen Bestrebungen auf kommunaler Ebene ein zweites Testzentrum in Bad Ems in Form eines Drive-Inn auf dem Gelände der Bartholomäushalle in der Arzbacher Straße nach Ostern zu eröffnen.

Die Öffnungszeiten sind dann im Wechsel zwischen Bad Ems und Nassau geplant und abhängig vom Nachfragebedarf. Der Vorsitzende dankt diesbezüglich dem großen Engagement des organisatorischen Leiters, dem stellvertretenden Wehrführer Carsten Reifert und den ehrenamtlichen Helfern aus der Feuerwehr sowie der Beteiligung des Ortsverbandes des Roten Kreuzes.

Herr Görg fragt an, ob auch die Verwaltungsmitarbeiter getestet würden. Der Vorsitzende bejaht dies mit der Information, dass nach Ostern den Mitarbeitern freiwillige Testungen zunächst 1x wöchentlich angeboten werden. Hierzu wurden bereits Mitarbeiter heute von der Betriebsärztin unterwiesen. Diese Mitarbeitererestungen werden nach Freigabe durch das Landesamt für Jugend und Soziales über das Kommunale Testzentrum abgewickelt.

Der Verbandsgemeinderat nimmt Kenntnis.

#### **TOP 7.4 Schulträgerschaft Realschule Plus**

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben des Landrates des Rhein-Lahn-Kreises vom 24.03.2021, wonach der Kreistag am 22.03.2021 einstimmig beschlossen hat, dass den drei Verbandsgemeinden Bad Ems-Nassau, Aar-Einrich und Lorely ein grundsätzliches Angebot zur Schulträgerschaftsübernahme durch den Rhein-Lahn-Kreis unterbreitet wird. Nachdem diese Bereitschaft vorliegt, wird ein Übernahme- und Finanzierungskonzept erarbeitet, das dem Verbandsgemeinderat zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Auf Nachfragen von Herrn Görg bestätigt der Vorsitzende, dass die Übernahme der Schulträgerschaft auch die Turnhalle Hasenkümpel umfasst.

#### **TOP 7.5 Anfrage Inbetriebnahme Feuerwehrgerätehaus Nievern**

Herr Zaun teilt mit, dass im Zusammenhang mit dem Einbau der Toranlage am Feuerwehrgerätehaus Nievern es technische Probleme gab. Er fragt daher an, wann mit der Inbetriebnahme des Gerätehaus Nievern zu rechnen ist. Eine Klärung erfolgt durch die Bauverwaltung.

Frau Heck-Hofmann verlässt um 21:27 Uhr die Sitzung.

**TOP 7.6 Ausbau der Lahn**

Herr Lehmler bezieht sich auf einen Bericht in der Rhein-Lahn-Zeitung, wonach für die Sanierung der Lahn 60 Millionen aufgewendet werden sollen. In diesem Zusammenhang fragt er nach dem Stand des Förderprogrammes „LilaLahn“. Hierzu antwortet Herr Merz, der unmittelbar als Ortsbürgermeister tangiert ist, dass in diesem Förderprogramm verschiedenste Interessen, Arbeitsgruppen gebildet wurden, um die Lahn ganzheitlich ökologisch und ökonomisch zu betrachten, um Maßnahmen festlegen zu können. Diese Ergebnisse aus diesen Workshops werden derzeit von drei Bundesländern ausgewertet, so dass bis 2025 ein Umsetzungskonzept vorgelegt werden soll.

Herr Ruckdeschel und Frau Meike verlassen um 21:35 Uhr die Sitzung.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer